

Offene Lösungen für den Trockenbau

Von Danogips

danogips



© Hofpils - Fotolia

Danogips GmbH & Co. KG
Tilsiter Str. 2
41460 Neuss
Deutschland

Tel.: +49 2131 71810-0
Fax: +49 2131 71810-94

marketing@danogips.de
www.danogips.de

Das Danogips Produktprogramm umfasst Gipsplatten, Profiltechnik für Wandkonstruktionen und Deckenbekleidungen, Fugen- und Flächenspachtelmaterialien sowie umfassendes Zubehör.

Danogips Gipsplatten sind entsprechend der aktuellen europäischen Norm für die Herstellung von Gipsplatten DIN EN 520 sowie der nationalen Normung DIN 18180 hergestellt.

Gipsplatten gelten entsprechend der Bauregelliste B Teil 1 als geregeltes Bauprodukt und sind somit für die Anwendung von Wand- und Deckenbekleidungen uneingeschränkt verwendbar. Darüber hinaus sind DANO® Gipsplatten und DANO® Spachtelmassen als schadstoff-, geruchs- und emissionsarm durch unabhängige Prüfinstitute beurteilt und daher ökologisch absolut unbedenklich in ihrer Anwendung.

Die Danogips Gipsplattenproduktion ist gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

DANO® Wandkonstruktionen

Aus der Serie Offene Lösungen für den Trockenbau von Danogips



DANO® Wandkonstruktionen umfassen Montagetreppwände, Vorsatzschalen und Trockenputz aus DANO® Gipsplatten, passender Profiltechnik und systemgerechtem Anschlusszubehör z.B. für Türöffnungen. Für Vorwandinstallationen in Bädern und Badbereichen bietet Danogips Wandkonstruktionen speziell für Feuchträume.

DANO® Wandkonstruktionen

DANO® Montagetreppwände und Vorsatzschalen

Die DANO® Montagetreppwände und Vorsatzschalen basieren auf

- qualitätsgeprüften Gipsplatten,
- systemgerechte Spachtelmaterialien,
- ausgereifter Profiltechnik und
- einem umfassenden Zubehörsortiment.

DANO® Wandkonstruktionen bieten eine wirtschaftliche und qualitative Lösung zur Realisierung von Raumkonzepten. Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz als auch Brandschutz lassen sich mit Dämmenlagen, spezieller Beplankung oder Doppelständerwerk erfüllen.



DANO® Montagetreppwände ermöglichen die wirtschaftliche und qualitative Realisierung von Raumkonzepten, auch mit Anforderungen an Schallschutz und Brandschutz.

DANO® Wandkonstruktionen

Aus der Serie Offene Lösungen für den Trockenbau von Danogips



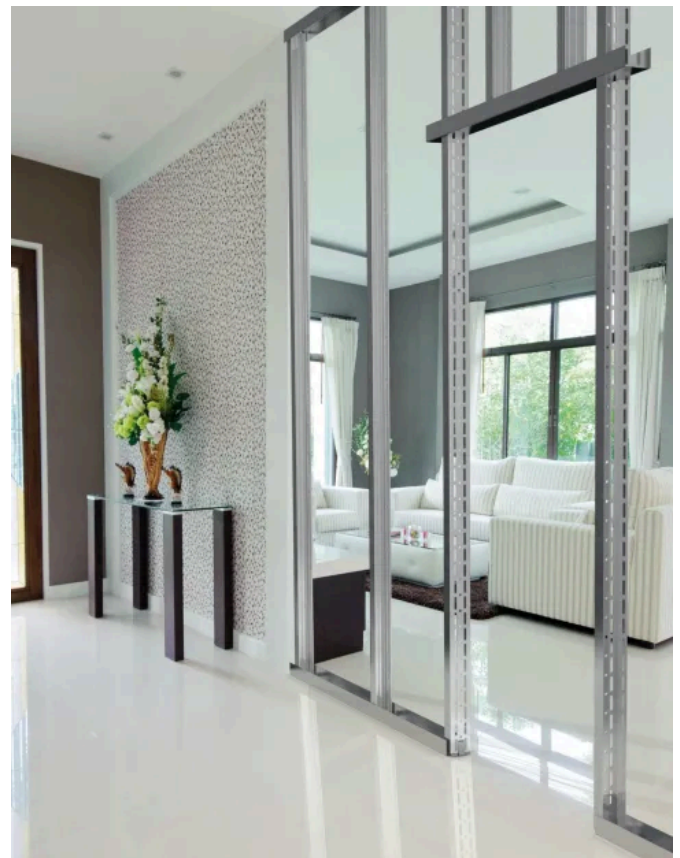
DANO® Vorsatzschalen eignen sich zum Ausgleich von großen Wandunebenheiten und zur Verbesserung des Schall- und Wärmeschutzes bestehender Wände.

DANO® Vorsatzschalen sind am Bauteil befestigte oder freistehende schall- und wärmedämmende Bekleidungen in Ständerbauart (ggf. mit hinterlegtem Mineralfaserdämmstoff) und einer Beplankung aus Gipsplatten. Mit Dano® Vorsatzschalen lassen sich schnell und einfach Installationslösungen schaffen.

Umfassende Informationen zu allen [Danogips Konstruktionen](#)

DANO® Profilverfahren für Wandkonstruktionen und Vorsatzschalen

- **DANO® UW-Wandprofile**
Boden- und Deckenanschlussprofile zur späteren Aufnahme der Ständerprofile
- **DANO® CW-Profile**
Senkrechte Ständerprofile zur Aufnahme der Gipsplatten als Standardprofile
- **DANO UA-Profile**
Für Türöffnungen und als senkrechte, verstärkte Ständerprofile. Befestigung am Massivbauteil mit Türpfostenwinkel
- **DANO® UW-Türsturzprofile**
Vorgefertigte UW-Profile für den oberen, waagerechten Abschluss der Türöffnung mit werkseitiger Stanzung für Standardtüröffnungen
- **UA-Türpfosten-Steckwinkel-Set**
Steckwinkel zur Befestigung von UA-Profilen in Wandkonstruktionen zur Erstellung von Türöffnungen
- **UA-Anschlusswinkel-Set**
Anschlusswinkel-Set zur Befestigung von UA-Profilen in Wandkonstruktionen



Die DANO® Profilverfahren umfasst Profile und Zubehör speziell für Türöffnungen in Montagetrennwänden.

DANO® Wandkonstruktionen

Aus der Serie Offene Lösungen für den Trockenbau von Danogips

Bäder und Feuchträume mit DANO® Trockenbaukonstruktionen



In Feuchträumen sollte grundsätzlich die doppelte Beplankung mit imprägnierten Gipsplatten bevorzugt werden

Bei größeren Abwasserrohr-Querschnitten kann das Erstellen einer Doppelständerwand oder vorgesetzter Installationswände erforderlich sein. Um eine Übertragung von Fließgeräuschen zu vermeiden, sind Rohrbefestigungen durch Gummi- oder Filzstreifen von der Unterkonstruktion zu trennen. Kaltwasser führende Rohre benötigen eine Isolierung, damit sich innerhalb der Wände kein Kondenswasser bildet. Ungeschützte Kupferrohre müssen im Bereich der Ständer ummantelt werden, um Kontaktkorrosion zu vermeiden.

Vorwandinstallationen eignen sich besonders, um Stemmarbeiten bei Nachinstallationen zu vermeiden oder wenn Leitungsführungen vor oder an Massivwänden notwendig sind. Die Montage dieser Installationen erfolgt an entsprechenden Tragkonstruktionen (z.B. WC-Tragständer) oder mit einem vorgefertigten Installationssystem.

Danogips Vorsatzschalen / Schachtwände

Für den Ausbau von Feuchträumen oder Räume mit ähnlicher Belastungen empfehlen sich grundsätzlich imprägnierte Gipsplatten (z.B. DANO® Bau imprägniert). Bei Montagewänden und Vorsatzschalen müssen die Zonen mit Spritzwasserbelastung grundsätzlich abgedichtet werden.

Bei keramischen Belägen ist es ratsam, grundsätzlich zweilagig zu beplanken. Hier reicht dann der übliche Ständerabstand von 625 mm aus. Bei einlagiger Beplankung reduziert sich der Ständerabstand auf max. 420 mm.



DANO® Wandkonstruktionen

Aus der Serie Offene Lösungen für den Trockenbau von Danogips

Weitere Informationen

Konstruktionsselektor

Passende DANO® Konstruktion ermitteln: [Konstruktionsselektor](#)

Downloads

Gipsplatten, Spachtel-Materialien und Profiltechnik: [Danogips Produktprogramm](#)

Offene Lösungen mit DANO Gipsplatten: [Trockenbau kompakt Wand](#)



Mit dem Konstruktionsselektor lässt sich die passende DANO®-Konstruktion ermitteln.